



Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung

40. Sitzung (öffentlich)

4. September 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Vorsitz: Georg Fortmeier (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Arbeit der Clearingstelle Mittelstand des Landes Nordrhein-Westfalen
und Bewertung der durchgeführten Verfahren 5**
Bericht des Mittelstandsbeirats
Vorlage 17/2296
- 2 Das Rheinische Revier muss Sonderfördergebiet werden, um den
Braunkohlen-Strukturwandel erfolgreich gestalten zu können 17**
Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/3811
Ausschussprotokoll 17/539
und

3 Lebenswert, innovativ und klimafreundlich: Zukunftsfähige Entwicklung des Rheinischen Reviers strategisch gestalten!

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/4104
Ausschussprotokoll 17/539

Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/7291

und

4 Strukturwandel im Rheinischen Revier konkret machen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/4117

Entschließungsantrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/4609
Ausschussprotokoll 17/539

und

5 Neue Flächen für Wohnraum-, Gewerbe- und Industrieentwicklung im Rheinischen Revier ausweisen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/4118
Ausschussprotokoll 17/539

und

6 Mit Sonderverkehrswegeplan den Strukturwandel im Rheinischen Revier unterstützen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/4292
Ausschussprotokoll 17/539

und

7 Das Rheinische Revier hat alle Chancen und verdient jede Unterstützung – Strukturwandel mit den Akteuren vor Ort zum Erfolg bringen

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/4446
Ausschussprotokoll 17/539

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 17/3811 mit den Stimmen der CDU, der FDP und der AfD gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der Grünen ab.

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 17/7291 mit den Stimmen der CDU, der FDP und der AfD gegen die Stimmen der Grünen bei Enthaltung der SPD ab.

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 17/4104 mit den Stimmen der CDU, der FDP und der AfD gegen die Stimmen der Grünen bei Enthaltung der SPD ab.

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 17/4117 mit den Stimmen der CDU, der FDP, der Grünen und der AfD gegen die Stimmen der SPD ab.

Der Ausschuss lehnt den Entschließungsantrag der Fraktion der AfD Drucksache 17/4609 mit den Stimmen der CDU, der SPD, der FDP und der Grünen gegen die Stimmen der AfD ab.

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 17/4118 mit den Stimmen der CDU, der FDP, der Grünen und der AfD gegen die Stimmen der SPD ab.

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 17/4292 mit den Stimmen der CDU, der FDP und der AfD gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der Grünen ab.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 17/4446 mit den Stimmen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Grünen und der AfD bei Enthaltung der SPD ab.

- 8 Den Arbeitern in der Automobilbranche in NRW den Rücken stärken: Förderung der E-Mobilität umgehend stoppen und Ausbeutung von Mensch und Natur unterbinden** **29**

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/4804
Ausschussprotokoll 17/652

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der AfD Drucksache 17/4804 mit den Stimmen der CDU, der SPD, der FDP und der Grünen gegen die Stimmen der AfD ab.

- 9 Versorgungssicherheit und Arbeitsplätze sichern, weiteren Strompreissteigerungen entgegentreten: Kohleverstromung erhalten** **32**

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/5075
Ausschussprotokoll 17/680

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der AfD Drucksache 17/5075 mit den Stimmen der CDU, der SPD, der FDP und der Grünen gegen die Stimmen der AfD ab.

- 10 Maßnahmen der Landesregierung zur Förderung des Photovoltaikzubaues** *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage])* **33**

Vorlage 17/2357

9 Versorgungssicherheit und Arbeitsplätze sichern, weiteren Strompreissteigerungen entgegentreten: Kohleverstromung erhalten

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/5075
Ausschussprotokoll 17/680

Christian Loose (AfD) zitiert einige kritische Aussagen von Anzuhörenden und legt dar, der Brandbrief der Aluminiumindustrie aus dem letzten Jahr habe die Bedeutung der Versorgungssicherheit gezeigt. Die Aluminiumindustrie könne nur begrenzt positive Regelenergie zur Verfügung stellen. Bedacht werden müsse, wie viele Aluminiumhütten benötigt würden, um eine Woche Dunkelflaute in NRW zu überstehen.

Die Landesregierung spreche in ihrem energiepolitischen Leitpapier davon, 10 GW mehr sichere Leistung zu benötigen. Deshalb sei es wichtig, die Versorgungssicherheit zu stärken, statt weitere Kraftwerke abzuschalten. Obwohl deutschlandweit 7.500 km Netze benötigt würden, seien in den letzten 15 Jahren weniger als 1.000 km gebaut worden.

Dr. Christian Untrieser (CDU) hebt den sehr großen Konsens hervor, der in der WSB-Kommission erreicht werden konnte. Gewerkschaften, Industrievertreter, Energiewirtschaft, Umweltverbände und Vertreter der Regionen hielten sprächen von einem befriedenden Kompromiss, der in dieser Form realisiert werden müsse.

Die CDU stehe zu diesen Aussagen der Kommission.

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Fraktion der AfD Drucksache 17/5075 mit den Stimmen der CDU, der SPD, der FDP und der Grünen gegen die Stimmen der AfD ab.

